

Korfs Neid

*Korf beneidet einen Narren
Mit zwei Pokalen in der Hand
Die der an einem Flohmarkt-Karren
Äußerst günstig sich erstand*

*Der Narr verkündet nun der Welt
(Indem er seine Siegstrophäen
Über seinem Kopfe hält
Verkündet er im Steh'n und Geh'n)*

*Er sei der Fischer Georg Feister
Wie's auf dem Pokale steht
Und unbestritt'ner Wettkampfmeister
Im Jahre 90, Hintersteet*

*Er sei schon eine Sportskanon'
Grad eben noch, kein Jahr ist's her
Gewann er glatt den Triathlon
Als Kranebichler Christopher*

*So der Narr nun lautstark weiter
Um ihn sammeln sich schon Leute
Das Narrentum stimmt uns stets heiter
So war's einst, so ist es heute*

*Hurra, Christopher! Ruft ein Kleiner
Georg auch! Ein Herr mit Bauch
Hebt ihn hoch! Ein ganz Gemeiner
Und schon folgt der alte Brauch*

*Der Narr auf vielen Schultern wankend
Winkt beseligt in die Runden
Weinend, nickend, zitternd, dankend
Es ist die schönste seiner Stunden*

Ach, denkt Korf, wie neid ich dir

*Dein wunderbares Glücksgefühl
Es ist das einzig Wahre hier
Im allgemeinen Spottgewühl*

*Der Narr auf dieser Flohmarktwiese
Bin ich, der fast sein ganzes Leben
Hart und schwer dafür gekämpft*

*Dass letztendlich Leut wie diese
Ihn auf ihre Schultern heben
Korf geht weiter – sehr gedämpft*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Diesen Text können Sie seit Dezember 2018 auch [hören](#), gelesen vom Autor.

www.verdichtet.at | Kategorie: [fantastiques](#) und [unerHÖRT!](#) |
Inventarnummer: 16092